



Medienmitteilung

Von Kreuzen und Hähnen – 500 Jahre Reformation

Chur, den 17-10-2017 – **Im Oktober 1517 begann mit den 95 Thesen von Martin Luther eine Zeit des Umbruchs. Welche Bedeutung hatte die Reformation für Graubünden und warum hatte diese in einigen Gemeinden mehr Erfolg als in anderen? Antworten darauf versucht die Themenwoche «Da crusch e cots – 500 onns reformaziun» vom 22. bis 29 Oktober 2017 auf allen Vektoren von Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR) zu geben.**

Die Reformation, Luther, Zwingli oder Calvin sind aktuell Thema in verschiedenen nationalen und internationalen Beiträgen und Publikationen. Die Themenwoche von RTR befasst sich mit der Geschichte, Situation und den Folgen in Graubünden. Wieso hatte die Reformation in gewissen Gemeinden Erfolg während andere Regionen dem alten Glauben treu blieben? Wieso konnte es geschehen, dass Graubünden 400 Jahre lang zweigeteilt war – reformiert und katholisch? Die Themenwoche von RTR befasst sich auch mit dem direkten Einfluss der Reformation z. B. auf die Literatur, auf das geschriebene romanische Wort und die Kunstszene. Schwerpunkt sind Animationsfilme die in der Sendung Telesguard gezeigt werden

Übersicht Themenwoche: «Da crusch e cots – 500 onns reformaziun»

Telesguard:

23 – 27 Oktober, 17:40, SRF1: Fünf Animationsfilme mit Begebenheiten und Legenden zur Reformation in Graubünden

Radio Rumantsch:

23 – 27 Oktober, 11:00 – 12:00: Aktualität: Schwerpunkt zum Thema Reformation
22 Oktober, 19:00: Klassik: Komponisten der Reformationszeit
28 Oktober, 11:00: Kulturmagazin: Die Reformation und die Bilder

Ein Dossier zur Geschichte der Reformation finden Sie auf rtr.ch.

Bilder

Jon Bischoff

Mehr

Radiotelevisiun Svizra Rumantscha, Via da Masans 2, 7000 Chur
Diana Jörg, tel. 081 255 76 29, diana.joerg@rtr.ch